Ortsverband Siegsdorf

Artikel vom 01.03.2023

Ablehnungsgrund Nr. 4

Ablehnungsgrund Nr. 4

Warum die CSU-Fraktion dem Haushalt der Gemeinde Siegsdorf für das Jahr 2023 nicht zustimmen konnte:

Unsere CSU bezieht Stellung: Ablehnungsgrund Nr. 4 von 6:

Thema: Personalkosten & Steuergelder

Wir sind uns in der CSU einig, dass gute Mitarbeiter im Rathaus sehr wertvoll für unsere Bürger und unsere Gemeinde sind. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, dass auch die Gemeinde Siegsdorf ein attraktiver Arbeitgeber ist und guten Mitarbeitern viele Anreize und Motivation bieten kann.

Im Haushalt 2023 ist eine neue Vollzeitstelle für einen Pressesprecher/Öffentlichkeitsarbeit enthalten. Wir sehen hier keinen Mehrwert für unsere Bürger!

Wie auch im Traunsteiner Tagblatt vom 20.02.23 zu lesen ist, forderte in den Haushaltsreden vor allem Stephanie Buchner (UW) die schnelle Besetzung einer Vollzeitstelle für die Öffentlichkeitsarbeit, damit die Bürger besser informiert werden, warum auf Grund der großen

Breite an Aufgaben manchmal der Eindruck entstehe, dass nichts wirklich vorangehe.

Uns würde von Frau Buchner (UW) interessieren, mit welchen Aufgaben ein Pressesprecher in Siegsdorf 40 h/Woche beschäftigt ist? Regierungen, Landkreise oder größere Städte können einen Pressesprecher beschäftigen, aber nicht Siegsdorf.

Besser wäre es die Steuergelder proaktiv in z. B. Mitarbeiter zu investieren, welche die **Bauvorhaben der Bürger und der Gemeinde voranbringen,** damit durch Genehmigungsverzögerungen die Baukosten nicht steigen.

Und nicht in die Öffentlichkeitsarbeit, um die Bürger besser informieren zu können, warum nichts vorangeht. Eigentlich sollte es Aufgabe des Bürgermeisters und/oder des Geschäftsführers sein, die Bürger über wichtige Anliegen in einer kleineren Gemeinde zu informieren. Oder z.B. Mitarbeiter der Touristinfo.

Gerade bei privaten Bauvorhaben und auch bei den größeren Bauprojekten der Gemeinde gibt es immer wieder zeitliche Verzögerungen, welche unsere Bürger verunsichern. Hier müsste man möglicherweise mit weiterer geeigneter Verstärkung in der Verwaltung reagieren, was wir schon oft angeregt haben.

März 2023, Euer CSU-Ortsverband Siegsdorf